

Aussaat und Ernte

2019 | 2020 | 2021

Tätigkeitsbericht der fairkom Gesellschaft



 Cloud Dienste

 Informatik

 Commons

 Social Design

Datenfelder

Nachhaltige IT Lösungen gestalten und anbieten: das machen wir seit 1994 mit einem Netzwerk von Open Source Spezialist:innen. Die 90er Jahre waren geprägt von der Mitgestaltung und Erforschung der Möglichkeiten eines sich rasch entwickelnden Internets. Damals hießen wir noch PUBLIC VOICE Lab, gaben das Buch „Österreich Online“ heraus und entwickelten Telefon- und Unified Messaging Services wie Web4Groups. In den Nuller Jahren organisierten wir uns genossenschaftlich als Anbietergemeinschaft und bauten als osAlliance unter anderem innovative Kommunikationsräume, sowohl virtuell als auch real etwa mit dem „net culture lab“. Die Creative Commons Lizenzen betreuen wir seit 2003 in Österreich. Die Zehner Jahre waren geprägt von Diskussionen um Urheberrecht und den Datenschutz, da wollen wir etwas weiter ausholen.

Für europäische Cloud Anbieter wurde die DSGVO ein wichtiges Instrument, um der Allmacht der hyperkapitalisierten Big 5 Tech Konzerne Microsoft, Google, Apple, Facebook und Amazon, die in ihren Bereichen jeweils Quasimonopole ausbildeten, etwas entgegenzusetzen. US Cloud Anbieter können aufgrund der FISA Bestimmungen das europäische Datenschutzniveau nie erreichen, fadenscheinige Abkommen mit der EU wie Safe Harbour werden von Höchstgerichten zeitverzögert stets gekippt.

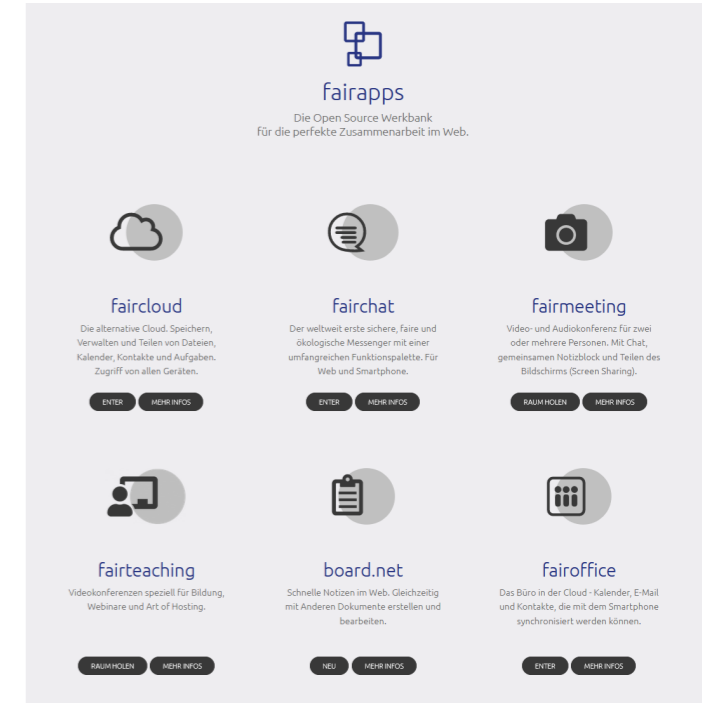
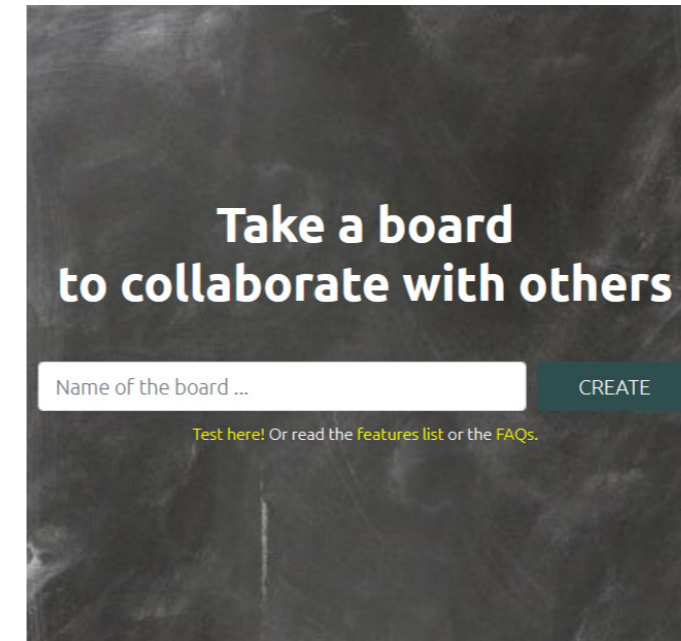
Was ist das Problem?

Die Section 702 FISA ermöglicht es US Behörden, alle elektronische Kommunikation von Bürger:innen, die sich ausserhalb des US Territoriums aufhalten, abzufangen. Per National Security Letter werden Metadaten auch ohne richterlichen



Beschluss angefordert. Dass unsere Kommunikation nahezu lückenlos aufgezeichnet wird, lässt sich etwa in Edward Snowdens Biografie nachlesen - er hatte die immensen Speicher im Auftrag der Geheimdienste mit aufgebaut. Auch wenn die US Cloud Giganten nun anbieten, Daten auch in Rechenzentren in Europa zu hosten, kann europäisches Datenschutzniveau damit nicht erreicht werden. Denn der Cloud Act stellt klar, dass ein dem US Recht unterliegendes Unternehmen elektronische Beweismittel immer herausgeben muss, egal wo sich die Daten befinden. Hier punkten wir mit Hetzner als europäischem Hosting Partner, der zudem Strom aus erneuerbaren Quellen bezieht und ISO 27001 zertifiziert ist.


Mit dem konsequenten Einsatz von Open Source Tools bauen wir Kollaborationslösungen, die unseren Kund:innen und Nutzer:innen die Kontrolle über die Daten wieder zurückgeben.



Die fairkom Gesellschaft ist in vier Feldern aktiv: Cloud Dienste, Informatiklösungen, Commons und Social Design. Die ersten beiden führen wir nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten mit einer entsprechenden Gewerbeberechtigung, die letzten beiden nehmen wir als gesellschaftlichen Auftrag wahr. Denn wir bekommen sehr viel von der Open Source und Commons Community und wollen auch wieder einiges zurück geben. So unterstützten wir unter anderem Open Source Ecology Germany (OSEG) bei der Erarbeitung der DIN SPEC 3105 für Open Hardware, dem ersten nationalen Standard, welcher unter eine Open Source Lizenz gestellt worden ist.

 Innovationen seit drei Jahrzehnten

 Open Source als Schlüssel zur Datensouveränität

 die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als wichtiges Instrument

Cloud Dienste

Das fairkom Portfolio umfasst mittlerweile vielfältige, digitale Alternativen: faircloud statt Dropbox und Google Docs, iCloud oder OneDrive; fairchat statt WhatsApp, Slack oder Telegram; fairmeeting statt Skype, Webex oder Zoom; ERPnext statt SAP.

Wir bauten mit unseren Mitgliedern und einem Kernteam in Dornbirn das Angebot mit faircloud und fairmailing aus und bekamen von vielen Menschen im Rahmen eines Crowdfunding auch eine finanzielle Unterstützung. fairkom erhält von der Plattform der Genossenschaft für Gemeinwohl 8,6 von 10 möglichen Punkten ein Gemeinwohlsiegel, wohl auch weil wir einige Angebote auf fairapps.net zusätzlich ohne Paket im fair use Prinzip gegen Spende anbieten. 2021 kamen so noch die Peer-to-Peer Videoplattform fair.tube und die Metasuchmaschine fairsuch.net dazu.

Im Tätigkeitsfeld Cloud Dienste können seit der Inbetriebnahme eines kubernetes Cluster im Jänner 2020 nun Services rascher ausgerollt werden. Darauf laufen insbesondere RocketChat und Keycloak Instanzen, auch für zahlreiche Kunden.

Seit 2019 bieten wir betreute nextcloud Instanzen mit Hetzner als Hostingpartner an und die eigene faircloud haben wir 2021 auf einen wesentlich leistungsfähigeren Server übersiedelt.

2020 nahmen mit den ersten Lockdowns die Videokonferenzdienste Fahrt auf. Auch ein Beitrag auf ORF help trägt maßgeblich zum Anstieg der Nachfrage von Videokonferenz-Anwendungen bei.

Weitere Server werden zur Verfügung gestellt, während die Last über einen Load Balancer



automatisch verteilt wird. Die fairmeeting FAQs werden ausgebaut und ins Deutsche und Türkische übersetzt. Wir nehmen unregelmässig an den Jitsi Developer Calls teil und bauen fairmeeting insgesamt viermal um.

Seit April 2020 bietet fairkom zusätzlich mit der Bezeichnung fairteaching Videokonferenzen auf Basis BigBlueButton an. Nur mit Mühe konnten wir dem Ansturm vieler Schulklassen Stand halten und bauten die Kapazität aus. 2021 haben wir einen bbb@scale load balancer vorgeschaltet, den wir mittlerweile auch bei einigen grösseren Kunden im Einsatz haben.

Als Zusatzdienst zu den Videokonferenzen haben wir auch die Betreuung einiger Events angeboten und durchgeführt.

1 Abo - 2 Anwendungen vereint die datenschutzkonformen Videokonferenzlösungen fairmeeting und fairteaching in einem Abo. Damit gibt es JitsiMeet und BigBlueButton in einem Paket, bis Ende 2021 haben wir davon fast 200 verkauft.

fairmeeting kann für Unternehmen auch gebrandet und angepasst werden. JitsiMeet White Label beinhaltet ein Branding, angelehnt an die Corporate Identity, eine eigene Einstiegsseite sowie das Firmenlogo.

Die Osterfeiertage 2021 werden für den Umzug der Steuerung von fairmeeting auf einen neuen Cloud Server genutzt.

In die faircloud werden fairchat und fairteaching integriert und wir nähern uns damit einer Alternative zu MS Teams. Dateiverwaltung, Chat und Videokonferenzen kommen an einem Ort im

Browser zusammen. Einige Apps werden ergänzt, so sind in der faircloud mit einem fairapps pro Paket nun auch Mindmaps, Umfragen oder eine Zeiterfassung für Projekte möglich.

Bei fairmeeting und fairteaching ist seit Dezember 2021 für die Nutzung der pro Version ein fairlogin Account erforderlich. Damit muss eine Person mit einem freigeschalteten fairlogin Konto angemeldet sein, um einen Raum einrichten oder starten zu können. So können wir die Service - Qualität beibehalten und bieten mit fairmeeting.net jedoch weiterhin ein unkompliziert und ohne Anmeldung nutzbaren instant Videokonferenzdienst an, bei dem am Ende ein Spendenaufruf erfolgt. Dass tatsächlich auch einiges gespendet wird nehmen wir als Dank und Zufriedenheit vieler Nutzer:innen unserer Services wahr.

Die allseits beliebten Schreibtafeln auf board.net erhalten zu ihrem zehnjährigen Betriebsjubiläum 2021 eine Auffrischungskur.

Dies ist weltweit mittlerweile eine der grössten etherpad Instanzen, die wir kostenlos (fair use) anbieten. Wir konnten im Oktober 2021 mit Matthias einen der Maintainer als Betreuer gewinnen, der die Stabilität nochmal erhöht und den Code optimiert und an die Community zurück gegeben hat.

✓ Angebot wird mit faircloud und fairmailing ausgebaut

🗣️ fairmeeting & fairteaching in einem Abo

📺 fair.tube geht online

📄 Bretter im Netz board.net wird 10

☰ kubernetes Cluster für RocketChat und Keycloak Instanzen

👤+ Integration von fairchat und fairteaching in die faircloud

📄 Metasuchmaschine fairsuch.net

Informatik

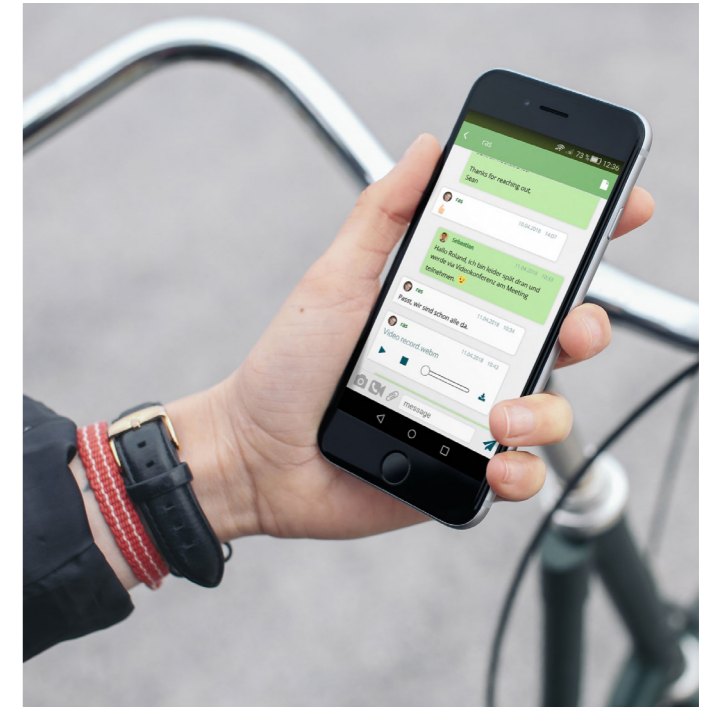
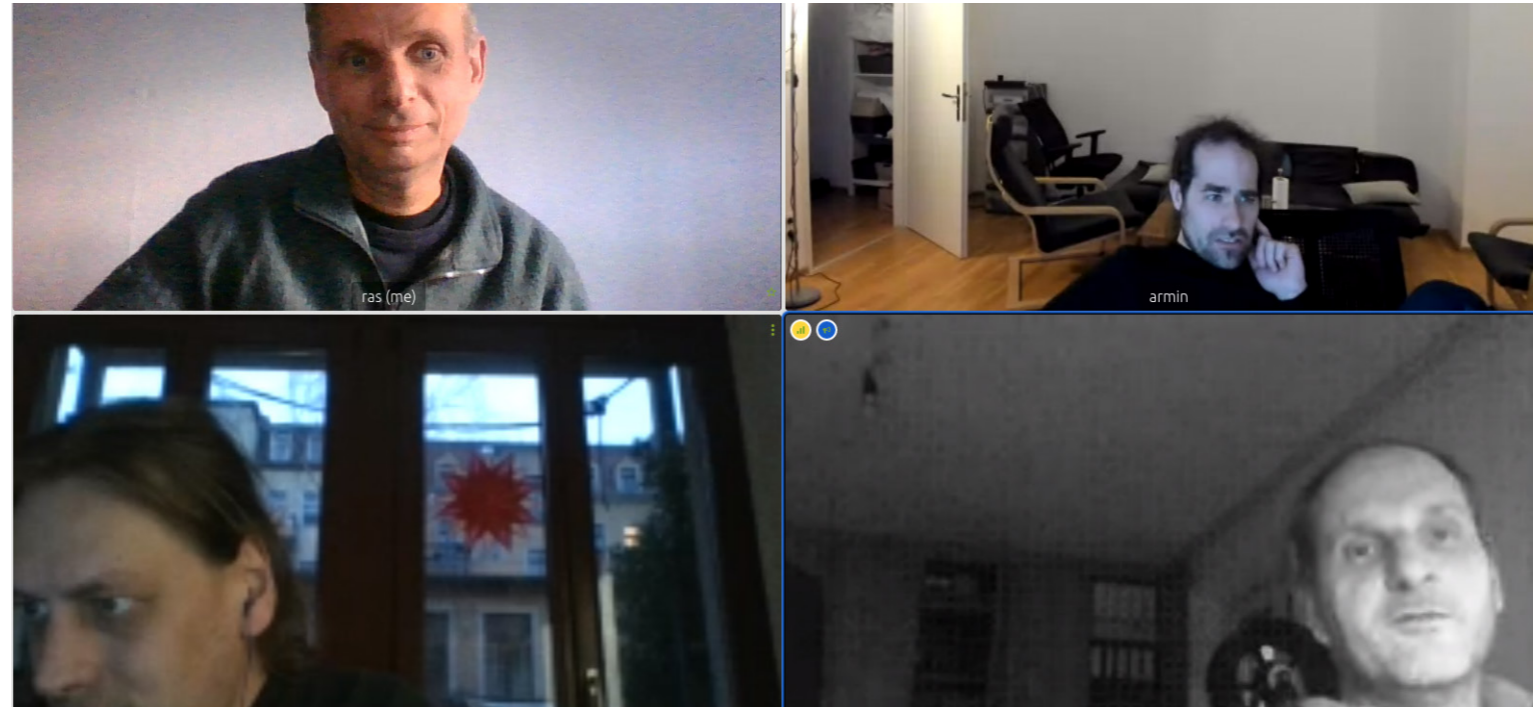
Im Tätigkeitsfeld Informatik wurden diverse Projekte für Kunden umgesetzt. Die Palette der eingesetzten Frameworks ist breit. Oft waren Keycloak für das Identity Management, RocketChat als messenger Lösung oder Drupal und Wordpress als Content Management Systeme im Spiel. Dazu gesellten sich Videokonferenzinfrastrukturen, etwa den Aufbau eines BigBlueButton Cluster für das Land Tirol für bis zu 4000 gleichzeitige Teilnehmer:innen.

Im Dezember 2019 erscheint fairchat 2.0 für Android und iOS. Die fairchat App hat ein neues Framework, ein neues Design und viele neue Funktionen erhalten. Die bisherige Eigenentwicklung auf Basis qt5 haben wir eingestellt.

fairkom und RocketChat bauten die Zusammenarbeit weiter aus, fairkom wurde als Integrations- Partner geführt. Besonders spannend waren Projekte, in denen wir Live-Chat Funktionen an die unterschiedlichen Kundenanforderungen angepasst haben. Wir hosten auch einige RocketChat Instanzen und kümmern uns dabei um ein passendes Branding, Support und Single-Sign-On Anbindung.

Für RocketChat basierte Services wie fairchat, betreiben wir einen eigenen push gateway, damit Notifikationen auch am Smartphone ankommen.

Die Verantwortlichen von RocketChat haben entschieden, einige Features des Dienstes ab der 4.0 Version in die Enterprise Edition zu verlagern. Darunter fällt auch das Team Feature sowie das Mapping von Gruppen, welches von fairkom mitentwickelt wurde. Die Community Server Edition

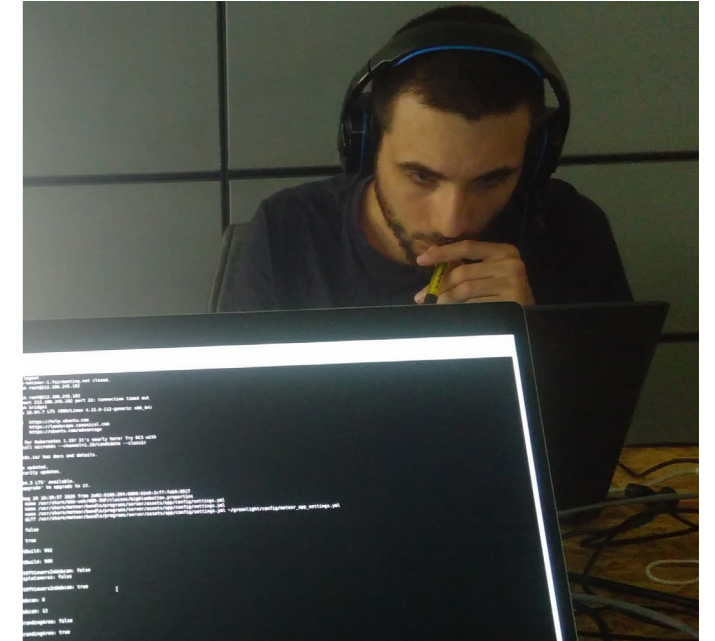


Version 3.18 wird von RocketChat bis März 2022 unterstützt. Anschließend müssen alle Administrator:innen auf eine 4.x Version upgraden und werden spätestens dann mit den angekündigten Einschränkungen konfrontiert. Wir haben unsere Kunden davon informiert und planen 2022 einen Workaround. Als Lösungsansatz möchten wir einen API-basierten Mechanismus für die Funktion der Gruppensynchronisation von Keycloak und RocketChat entwickeln.

Informatikprojekte mit Kunden starten oft mit einer „Phase 0“, in welcher die Anforderungen, Wünsche und Möglichkeiten gemeinsam ergebnisoffen beleuchtet werden. Am Ende dieser Phase steht dann meist eine Aufwandsschätzung, auf dessen Basis dann ein belastbares Angebot formuliert werden kann. Wir achten darauf, dass ausschliesslich Open Source Werkzeuge zum Einsatz kommen. Diese halten Lizenzkosten fern


und ermöglichen es dem Kunden auch, jederzeit den Anbieter zu wechseln. Wir bieten Umsetzung, Betreuung, Support und Service Level Agreements.

Wer mit fairkom zusammen arbeitet, erlebt das Gegenteil von vendor-locked-in. Daten oder auch die IT Landschaft sollte jederzeit migriert oder von einem anderen Partner betreut werden können. Das hält uns fit und erfordert, dass wir im Austausch mit zahlreichen Open Source Communities und auch teilweise aktive Mitentwickler:innen sind.



 fairchat 2.0
für Android & iOS

 Agile Informatikprojekte
starten mit einer guten Planung

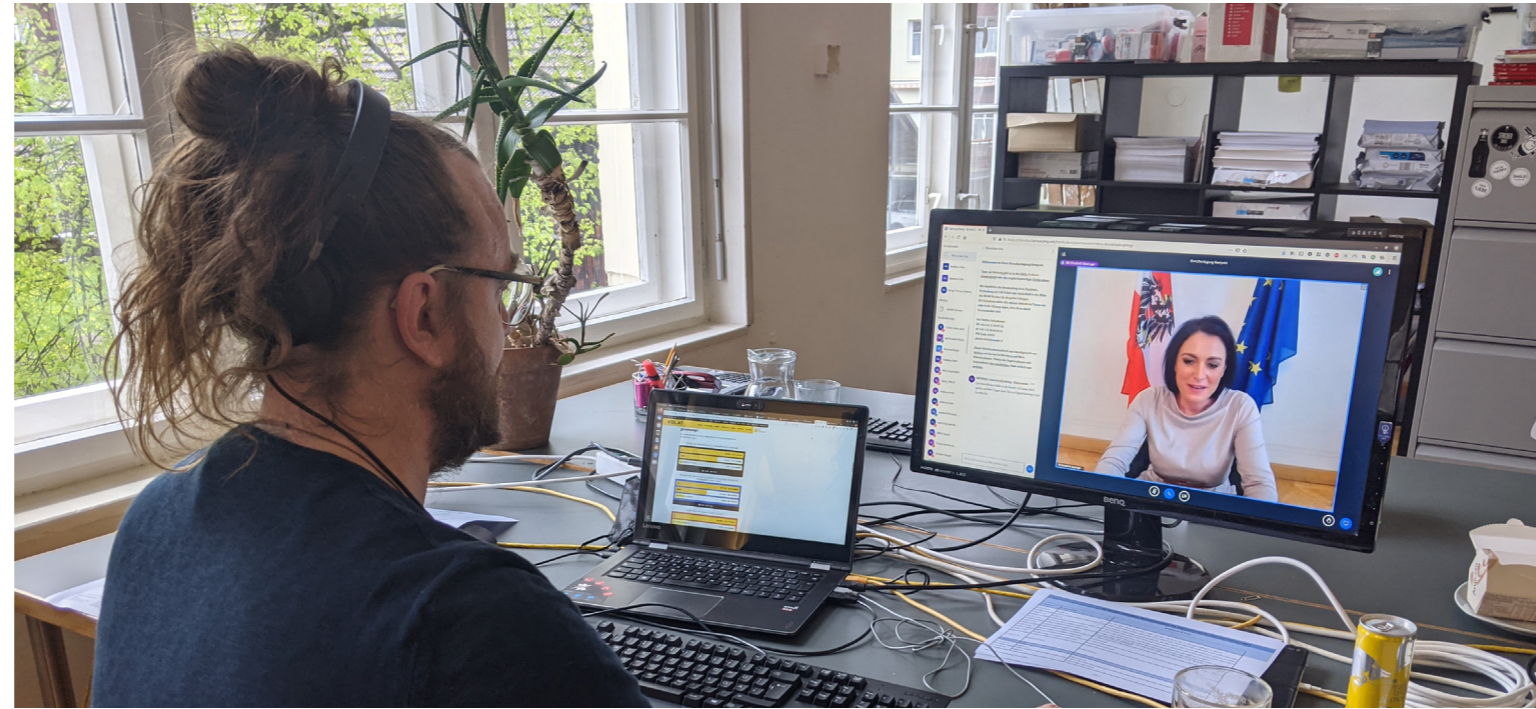
 Zusammenarbeit zwischen fairkom
und Rocket.Chat wird ausgebaut

Projekte (Auswahl)

Mit TERMINO können Termine abgestimmt und Buchungen koordiniert werden. TERMINO wird insbesondere in der öffentlichen Verwaltung als datenschutzkonformer Terminfindungsassistent anstelle von Doodle gerne genutzt. Im Oktober 2020 erscheint Version 2.4 und Termine können in den lokalen Kalender abonniert werden. Buchungslisten ermöglichen als neue Funktion, dass vordefinierte Termine von anderen Personen gebucht werden können. TERMINO wird als „gelungene Alternative zu Doodle & Co.“ von c't 2021 im Heft 21 gelobt. Der Artikel betont zudem die DSGVO-Konformität von TERMINO. fairkom entwickelt und betreut TERMINO für das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Im Oktober 2020 unterstützen wir die Österreich Werbung mit Virtual Austrian Tourist Board, eine virtuelle Messe für die Vorstellung internationaler Reisebüros. Dazu werden 6000 Videogespräche über fairmeeting abgehalten. Eine besondere Herausforderung stellt die Verbindung aus China dar. Videogespräche nach China können mit fairteaching realisiert werden.

Die HTL Rankweil veranstaltet im November 2020 einen virtuellen Tag der offenen Tür über fairmeeting. Aufgrund von Corona kann dieser nicht vor Ort stattfinden. Die Realisierung erfolgt mit fairmeeting pro. Interessierte können sich am Bildschirm durch drei virtuelle Schaufenster mit



integriertem Chat und Videos klicken.

Die BeSt Messe im März 2021 zeigte, dass mit einer eigenen, digitalen Messe-Plattform mit Chat und Live-Programm berufliche Orientierung auch digital funktioniert. Wir stellen den Chat mit fairchat und den Stream über fairmeeting für das Live-Programm bereit und leisten technischen Support während der Veranstaltung.

Für die 12. Branchentagung der Österreichischen Gemeinschaftsverpflieger realisieren wir eine gebrandete Online-Plattform. Die Beratungsgruppe Ronge & Partner wünscht sich eine Plattform mit verschiedenen Meetingräumen sowie Breakout-Räumen. Die Breakout-Räume werden nach Ablauf einer festgelegten Zeit geschlossen und die Teilnehmer:innen automatisch in den Hauptraum zurückgeleitet. Wir unterstützen mit Support während der Tagung und dürfen die Bundesminis-

terin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus in der fairteaching-Umgebung begrüßen.


Im fairsync Projekt versuchen wir Schnittstellen zwischen Anbietern von Pins auf Karten als „Linked Open Actors“ zu realisieren und einen Beitrag zum Schwerpunkt „The Future of Search“ im Next Generation Internet Programm der EU Kommission zu leisten.


fairkom arbeitet eng mit den Entwickler:innen von BigBlueButton, JitsiMeet oder RocketChat zusammen. Diese Kooperationen werden mit Projekten wie BBBsecureChat oder fairteams im Rahmen des NGI Atlantic Programmes intensiviert.


Wir betreuen weiters IT Dienste für Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Vereine, Initiativen oder kirchliche Einrichtungen (mit besonderen



Datenschutzanforderungen) entweder on-premise oder hosten diese auf unseren Servern. Hierbei wird meist ein Projekt vorangestellt, um die Anforderungen und Schnittstellen zu klären und den Service aufzubauen.

 virtuelle Messen über fairmeeting & fairteaching

 fairkom intensiviert die Zusammenarbeit mit den Entwickler:innen

 gebrandete Online-Plattform mit Breakout-Räumen, die automatisch geschlossen werden

 TERMINO wird als Alternative gelobt

Social Design & Commons

Im Tätigkeitsfeld Social Design wurde die Fertigstellung einer Karte für Nachhaltigkeitsinitiativen in Vorarlberg unterstützt.

Eine „Label Commons Public License“ wird beim Ars Electronica Festival im September 2019 in Linz vorgestellt. Beispielhaft wird #fairmove als generisches Label für nachhaltige Aktivitäten zur gemeinsamen Nutzung angeboten.

Vom Arbeitskreis Nachhaltige Informatik sind wir im Oktober 2021 zu einem Workshop im Rahmen der Tagung der Gesellschaft für Informatik eingeladen worden, uns an der Ausarbeitung der Kriterien zu beteiligen.

Im Tätigkeitsfeld Commons sind wir aktive Tester und Kontributoren in diversen Open Source Projekten. Code mit Feature - Erweiterungen stellten wir insbesondere für BigBlueButton und RocketChat bereit.

Einige Domains, die wir aktuell nicht benötigen oder uns übertragen worden sind, bieten wir im Rahmen von Domain Commons zur Miete an.

Seit 2004 kümmern wir uns um Creative Commons in Österreich, wozu wir dessen 20-jähriges Jubiläum bei den Digital Days Vienna im Oktober 2021 feiern konnten. Wir gaben einen Einblick in die Geschichte dieses zwar noch jungen, aber mit zwei Milliarden Nutzungen weltweit sehr erfolg-



reichen Lizenzbaukastens.

Wir beteiligen uns mehrfach an Stellungnahmen zum Urheberrecht und Gesetzesnovellen und reflektieren etwa, was Uploadfilter für die Sharing Culture bedeuten.

Der Service RegisteredCommons.org soll im Jahr 2022 als faircommons relaunched werden, ein Service der seit 2006 in Betrieb ist. Dazu soll der Registrierungsprozess vereinfacht und RegisteredCommons neu entwickelt werden. Der bereits bestehende Service dient dazu, die Eigentümerschaft und die Lizenz von digitalen Werken zu einem bestimmten Zeitpunkt belegen zu können. Der neue Service soll ermöglichen, den Hashwert einer Datei und deren Metadaten mittels Distributed Ledger Technologie zu speichern. Der webbasierte Dienst erfährt einen Relaunch und zusätzlich soll der Service als App

für die nextcloud angeboten werden. 2021 konnte eine netidee Ausschreibung gewonnen werden, um dieses Vorhaben umzusetzen. faircommons soll sich langfristig als Dienst etablieren, um das Eigentum an digitalen Werken zu einem bestimmten Zeitpunkt rechtssicher nachweisen zu können. Darüber hinaus soll der Dienst auch als Verzeichnis für lizenzierte Werke genutzt werden. Digitale Commons sollen mit faircommons langfristig gewahrt werden.

Wir lassen einigen Organisationen Spenden zukommen, dazu zählen Debian, CAcert und Wikipedia Österreich. Mit fairvelo sponsern wir 2021 ein lokales Lastenfahrrad - Sharing, das wir auch selbst nutzen wollen.

#FAIR MOVE



 Gestaltung
Initiativen-Landkarte

 Projekt faircommons
für 2022 startet

 Digital Days in Wien
20 Jahre Creative Commons

Büro & Team

Die fairkom Gesellschaft ist juristisch als Verein organisiert und wird von 17 Mitgliedern getragen. Ordentliche Generalversammlungen fanden im September 2019 und im Dezember 2021 statt. Hierbei wurden etwa Partnerrichtlinien sowie Budgets beschlossen und Roland Alton-Scheidl zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählt. Mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Christian König, David Ayers und Joanna Giesinger wurden in Sitzungen, die etwa alle zwei Monate stattfanden, insbesondere Strategie-, Personal- und Budgetfragen erörtert.

Mit wachsenden Aufgaben wurde das aus den Mitgliedern und weiteren Partnern bestehende Consulting - Netzwerk um ein Kernteam von fest angestellten Mitarbeiter:innen ausgebaut. Ein zusätzlich 2020 eingestellter DevOp (Dimitri) konnte sich rasch einarbeiten, kümmert sich um Infrastruktur und führt eigenständig Projekte durch. Im Bereich Support und Account Management gab es eine fließende Übergabe von Sebastian an Florian. 2021 wurde das Büroteam in Westösterreich erweitert mit den Verantwortungsbereichen Kommunikation (Lisa), Anwendungsprogrammierung (Martin) und Büroleitung/Finanzen/Compliance (Andrea). Seit Oktober 2021 gibt es zusätzliche remote DevOp Unterstützung (Matthias). Christian kümmert sich um Erscheinungsbild und Webprojekte.

In Hackathons mit Mitglieder:innen und Mitarbeiter:innen wird die eigene Infrastruktur gewartet, weiter ausgebaut und optimiert.

Das Büro in der Badgasse in Dornbirn wurde vom April bis Juni 2021 in den Coworking Space Gelbe



Fabrik verlegt und wird vom Dezember 2021 bis mindestens Juni 2022 aus dem Coworking Gebäude der BTV in Dornbirn operativ tätig sein. Ausschlaggebend für den neuen Standort waren die Bahnhofsnähe, das kulinarische Angebot in der näheren Umgebung und das vielfältige Potenzial des Gebäudes.

Alle internen Geschäftsprozesse wickeln wir nun mit ERPnext ab: Angebote, Rechnungen, Projektverwaltung, Stundenlisten. ERPnext hat Potenzial, SAP oder ODOO abzulösen, auch weil es besonders benutzerfreundlich und technisch leicht wartbar ist. Gartner sieht es unter den Top 3 für Enterprise Resource Management Lösungen.

Beim TREEDAY Ranking erreichte fairkom 94 Punkte und wird auf der Plattform für nachhaltige Betriebe gelistet.

Im April 2019 präsentierten sich FairCoin und FairChains bei der unblock3d Conference in Wien. Das Engagement für FairCoin, wofür wir die Kommunikation betreuten, wurde jedoch auf Eis gelegt, die Gründe dafür enthüllten wir bei einer fuckup night im Dezember 2019.

Am 19.10.2019 fand der Linuxday noch vor Ort in Dornbirn statt, auf dem wir stets auch mit einem Stand vertreten sind und zu dem wir gerne einen Sponserbeitrag und einen Vortrag beisteuern. In den beiden Jahren darauf muss der LinuxDay virtuell auf eine BigBlueButton Instanz von fairkom verlegt werden.

fairkom feierte im Jahr 2019 am Linuxday sein 25-jähriges Jubiläum. 1994 als Verein PUBLIC VOICE Lab gegründet, 2006 bis 2012 als Marke osAlliance genossenschaftlich organisiert, 2012 mit der ALLMENDA verschmolzen, bis im Jahr 2015

die Geschäftsbereiche IT & Cloud heraus gelöst werden und fairkom entsteht. Eine Jubiläumsseite 25years.osalliance.com zeigt einige Highlights.

Seit Juni 2020 findet der Netzpolitische Abend in einem fairteaching Raum statt. Roland übernahm die Moderation eines Abends mit Ingrid Brodnig, die über Kommentarkultur und Hate Speech im Netz referierte.

Im August 2020 kam fairkom mit dem Fokus auf BigBlueButton zu einem Sommer Hackathon in München zusammen. Daraus entstand ein friendly for BigBlueButton HTML5 Client mit erweiterten Funktionen wie Audio Sharing und einer Dolmetschfunktion. Beide fairblue Funktionen wurden als Pull Request eingereicht, um allen BigBlueButton Usern zur Verfügung zu stehen.

Unregelmässig veranstalten wir einen fairtalk zu den fairapps. Der Schwerpunkt lag auf fairteaching und den Funktionen von BigBlueButton.


In der Corona Pandemie gehen zahlreiche Anfragen zu virtuellen Events und wie diese DSGVO-konform organisiert werden können ein. Wir beraten und erklären, wie ein virtuelles Event beispielsweise über fairteaching organisiert und in Kombination mit fair.tube gestreamt werden kann.

In der Adventszeit 2020 gab es eine spezielle fairmeeting Edition mit flackernder Kerze und eine Einschaltung im Online Standard.

Im Frühjahr 2021 geht der neue fairkom Shop online. Die Umsetzung erfolgte mit WordPress und einer WooCommerce Integration zu ERPNext.

fairkom präsentiert sich mit den datensicheren Videokonferenz-Anwendungen fairmeeting und fairteaching bei der WeFair Messe im Oktober 2021 in Linz.

 fairkom feiert
25-jähriges Jubiläum

 fairblue Funktionen Audio
Sharing und Dolmetschfunktion
für BigBlueButton

 interne Geschäftsprozesse werden über ERPnext abgewickelt

 shop.fairkom.net
geht online